

ELTERNINFORMATION ZUR EINGEWÖHNUNG

Die ersten Schritte in die Krippe ...



„Kinder sind Leben und Geschenk Gottes,
Sie sind Teil unserer Gegenwart und haben ein Recht Auf
Zukunft. Wie wir sie heute begleiten und wie wir sie uns
erleben so werden sie morgen die Welt gestalten.“

Die Individuelle Eingewöhnung in der Kinderkrippe!

Anfangen ist ... Hoffnung, Neugier, Abenteuer, Angst, Mut,
Erwartungen, Spaß, Neues, Freude, Unsicherheit, Vertrauen,
Aufregung, Abnabelung, Wünsche, Sorgen, Trost,
Entdeckungslust, ...

„Zeige mir und ich erinnere mich.
Lasse es mich tun und ich verstehe.“ (Konfuzius)

Liebe Eltern!

Für Sie und Ihr Kind ist der Start in die Krippe ein wichtiges Ereignis. Der Übergang aus der Familie in die noch unbekannte Krippe ist eine große Herausforderung, sich an eine neue Umgebung anzupassen und eine Beziehung zu einer neuen Person (BezugserzieherIn) aufzubauen. Häufig ist es die erste Trennung, von Ihnen als Eltern, über einen längeren Zeitraum.

Eingewöhnung

Was ist das?

Schritt für Schritt sicher ankommen

1. Schritt

Anmeldung & Zusage für den Kita – Platz

2. Schritt

Informations-Elternabend

3. Schritt

Anamnesegespräch und „erstes Schnuppern“ mit Kind

4. Schritt

Eingewöhnung angelehnt am Berliner Modell

5. Schritt

Kind ist in der Gruppe gut angekommen

Ablauf der Eingewöhnung

Die Eingewöhnung ist ein höchst sensibler Prozess und stellt jedes Kind vor eine große Herausforderung. Wir gehen dabei individuell auf Ihr Kind ein und treffen alle Absprachen mit Ihnen gemeinsam.

Die Eingewöhnung ist bei uns an kein Modell gebunden, jedes Kind ist individuell und somit auch seine Eingewöhnung!

1. Grundphase

Die Bezugsperson kommt zusammen mit dem Kind täglich für eine Stunde (immer zur gleichen Zeit) in die Krippe. Das Kind kann in Begleitung seiner „sicheren Basis“ (passives Verhalten) die Umwelt erkunden. Der/die BezugserzieherIn nimmt behutsam Kontakt auf.

2. Trennungsversuch

Ein erster kurzer Trennungsversuch kann am 2. oder 3. Tag erfolgen und dauert max. 15 Minuten. Je nach Reaktion des Kindes wird auch vorher abgebrochen. Die Bezugsperson muss immer erreichbar sein. Gelingt die Trennung, wird die Trennungszeit tageweise ausgedehnt. Zeigt das Kind deutliche Anzeichen von Überforderung, wird die Bezugsperson geholt und der Krippentag endet. Am nächsten bzw. übernächsten Tag (je nach Befinden des Kindes) wird ein

erneuter Trennungsversuch unternommen. Die Eingewöhnung verlängert sich.

Wenn das Kind abgeholt wird geht es auch gleich nach Hause, damit das Kind weiß, wenn die Bezugsperson kommt, ist mein Kita-Tag beendet.

3. Stabilisierungsphase

Jetzt beginnt die Phase, in der die Aufenthalte des Kindes und somit auch die Trennungsdauer bis zur vollständigen Buchungszeit ausgedehnt und die sensiblen Bereiche, wie z.B. Wickeln, Mittagessen und Schlafen von dem/der BezugserzieherIn übernommen werden.

4. Schlussphase

Das Kind besucht die Krippe nun selbständig und die Eltern sind telefonisch jederzeit erreichbar. Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn Ihr Kind den/die BezugserzieherIn als „sichere Basis“ akzeptiert.

In der Eingewöhnungszeit setzt sich das Kind mit der Trennung von seiner Hauptbezugsperson auseinander. Dieser Prozess des Loslassens wird von verschiedensten Gefühlen begleitet. Daher ist es natürlich, dass das Kind seine Gefühle zeigt, traurig, wütend ist, oder weint. Lassen Sie die Gefühle Ihrer Kinder zu, aber dramatisieren Sie diese nicht! Wir trösten, begleiten und unterstützen das Kind dabei, mit diesen Gefühlen umgehen zu lernen.

Grundpfeiler der Eingewöhnung

Worauf kommt es an?

- vertrauensvolle Zusammenarbeit
- als Eltern passiv verhalten und das Kind nicht zum Spielen oder Erkunden drängen
- wenn das Kind Unterstützung braucht, den/die Erzieherin als „neue“ Bezugsperson einbeziehen!
- die Trennung dem Kind ankündigen
- ein Abschiedsritual einführen
- persönliches Pfand (Tasche, Kleidungsstück, ... der Eltern) im Gruppenraum hinterlassen, als sicheres Zeichen, dass Mama oder Papa zurückkommen
- die erste Trennung nicht länger als 15 Minuten
- pünktlich zurückkehren
- die Trennungsdauer langsam steigern
- ein Schmusetier, Trostspender mitgeben
- das Kind der „Wahl“ ErzieherIn auf den Arm geben, wenn es weint erlauben, dass es sich dort trösten lässt und dann zügig gehen. Das Kind macht die Erfahrung, was die Bezugsperson sagt, stimmt und entwickelt Vertrauen.

Ziele der sensiblen Eingewöhnung für Sie und Ihr Kind:

- ✓ Sicherheit gewinnen
- ✓ sich geborgen fühlen
- ✓ sicher angenommen werden
- ✓ sich wohl fühlen
- ✓ im eigenen Tempo ankommen können
- ✓ neue Beziehungen aufbauen

Was gibt Ihrem Kind Sicherheit?

- ✓ die „sichere Basis“ Mama/Papa!
- ✓ Vertrauen (Ich werde immer wieder abgeholt! Die ErzieherIn mag mich! ...)
- ✓ Vertrautes (Kuscheltier, Schmusetuch, Lieblingsspielzeug, Mamas oder Papas Schal (Geruch))
- ✓ wiederkehrende Rituale
- ✓ das langsame Kennenlernen von ErzieherInnen, Kindern und den Räumlichkeiten
- ✓ das sensible Gewöhnen an den/die neuen BezugserzieherIn!
- ✓ Absprachen zwischen Ihnen als Eltern und den ErzieherInnen (sichere Basis)
- ✓ „Zeit“ lassen, das Kind bestimmt

Tipps für die Eltern

- eine Bezugsperson z.B. Mama, Papa, Oma, ... übernimmt die Eingewöhnung
- zeitlichen Spielraum lassen, mögliche Krankheit des Kindes einplanen
- bei Krankheit des Kindes, Eintritt verschieben für die Eingewöhnung sollten mindestens 3 Wochen eingeplant werden, je nach Kind kann es schneller, aber auch langsamer gehen
- keinen Urlaub während oder kurz nach der Eingewöhnungszeit planen
- Essens- und Schlafenszeiten an die Kinderkrippe anpassen
- andere Veränderungen in der Familie meiden (Umzug, ...)
- ein Wechsel des Elternteils kann bei Schwierigkeiten in der Eingewöhnung gut sein
- bei weiterer Tagesplanung auf die „Erschöpfung“ des Kindes Rücksicht nehmen. Der Krippentag ist für die Kinder genauso anstrengend wie für uns ein Arbeitstag.
- Ferien = Urlaub für Kinder
- Sie können sich jederzeit an uns wenden, wenn Sie Fragen haben oder Ihnen etwas auf dem Herzen liegt

Wir freuen uns auf eine schöne und entspannte Eingewöhnungszeit mit Ihnen und Ihrem Kind.

Ihr Team der Kinderkrippe Schwindegg

